



Cläre Bordes (Projektleiterin; v. l.) mit der mexikanischen Lehrerin Lisvy Yuliana Ramos Lopez, Dana Reins (Geschäftsführerin der Schülerfirma) und Alessia Garcia Travesi, tatkräftig den Transport der Rucksäcke organisiert.

FOTO: AH

Wie umweltfreundliche Rucksäcke Mexiko helfen

Das Projekt **Plastik war gestern** der Stadtteilschule Stellingen kommt **Bildungsprojekt in Partnerschule** zugute

ALICIA HAGEMANN, HAMBURG-WEST

▶ Mit der deutsch-spanisch zweisprachigen Profilkunde, Jahrgang neun und zehn, der Stadtteilschule Stellingen startete 2015 das Projekt „Plastik war gestern“. Die Profilkunde „Stellingen goes Mexiko“ gründete eine Schülerfirma, die Stoffrucksäcke mit dem Slogan „Plastik war gestern“ bedrucken lässt, und so für die Vermeidung von Plastik werben will.

Die 18-jährige Schülerin Dana Reins und ihre Mitschüler hatten sich viel mit Mexiko beschäftigt. Der Verein Lemonaid & ChariTea wurde bald auf sie aufmerksam geworden – mit ihrer Hilfe entstand die Schülerfirma. Dana Reins entwarf das Logo mit dem Axolotl, also dem mexikanischen Schwanzlurch.

Heute gibt es die Rucksäcke mit vier unterschiedlichen Motiven zu kaufen, die von der Hamburger Agentur Rocket & Wink design wurden. Die Schülerfirma hatte zuvor außer der Agentur auch die Siebdruckerei Ute Beling vom Projekt überzeugt. Inzwischen haben die Schüler weitere Partner gewonnen, darunter die Niemerszeil Edeka-Märkte in der Osterstraße, die ihre Stoffrucksäcke verkaufen.

Der harte Kern der damaligen Profilkunde ist Teil des Projekts, aber mit Alessia Garcia Travesi und anderen sind auch neue Gesichter hinzugekommen. Somit blickt Projektleiterin Cläre Bordes, die lange an der Stadtteilschule Stellingen als Lehrerin unterrichtete, zuversichtlich in die Zukunft des gemeinsamen Engagements.

Fünf Euro kosten die Rucksäcke – zwei Euro gehen dabei an die indigene Bildungseinrichtung Instituto Intercultural Nönho in San Ildefonso, Quere-



Lisvy Yuliana Ramos Lopez zu Besuch im Gängeviertel.

FOTO: PR

taro in Mexiko.

Dort unterrichtet Lisvy Yuliana Ramos Lopez. Die 32-jährige Lehrerin des Instituts ist für ein zweiwöchiges Praktikum bei Lemonaid & ChariTea nach Hamburg gekommen.

Gemeinsam mit Lopez und dem 67-jährigen Schülgründer Mario Bladimir Monroy Gomez verkaufen die Schüler am Sonntag, 31. März, Rucksäcke auf dem Upcycling Markt, Neuer Kamp 1, neben dem Knust.

Ein weiteres Ziel der Kampagne ist es, ein Kulturzentrum in San Ildefonso zu finanzieren. Die Kultur und das Wissen der Bevölkerungsgruppe der Nönhos sollen lebendig bleiben. Lopez' Großmutter legte ihr diese Kultur ans Herz.

Die Lehrerin erkundete Hamburg gemeinsam mit Cläre Bordes. Wie auf viele Gäste wirkte der Charme der Alster auch auf sie. Auch das Gängeviertel besuchte die Mexikanerin. Sie fühlt sich trotz der Sprachbarriere wohl: „Wir alle sprechen noch eine universelle Sprache, die nichts mit Worten



So sieht es aus, wenn die Rucksäcke in der Siebdruckerei Ute Beling bedruckt werden.

FOTO: PR

an sich, sondern mit dem Herzen zu tun hat“, so Lopez.

» **Infoabend mit Vorstellung des Projekts, Fotos, Musik, Getränken und Tapas am Dienstag, 2. April, 19 Uhr, Stadtteilschule Stellingen, Brehmweg 60, Shop unter www.plastikwargestern.de**

Leben im Karolinenviertel

KAROVIERTEL. Die Messerweiterung, trendige Läden, sanierte Hinterhöfe und etablierte Wohnprojekte machen „Das Karo“ zu einem trendigen Stadtteil. Gleichzeitig findet man im Quartier Spuren aus zwei Jahrhunderten

Geschichte.

Der Rundgang „Zwischen Ausgegrenzt und Angesagt – 150 Jahre Leben im Karolinenviertel“ beginnt am Sonnabend, 30. März, um 15 Uhr am Treffpunkt U-Bahnhof Messehallen, Ausgang Karolinenstraße. Die Teilnahme kostet neun Euro, ermäßigt fünf Euro. EW

Eimsbüttel nur für Reiche?

EIMSBÜTTEL. Heike Sudmann und Peter Gutzeit von der Linken laden ein für Donnerstag, 4. April, zu einer öffentlichen Diskussion zum Thema „Was tun für bezahlbares Wohnen?“. Beginn: 19 Uhr im Seniorenzentrum St. Markus, Gärtnerstraße 63. EW

Wer will Handball spielen?

STELLINGEN. Die Jugendabteilung des TSV Stellingen ist auf der Suche nach Handball-Nachwuchs. Gesucht werden junge Talente in folgenden Bereichen: Die Weibliche C1, Jahrgang 2004, trainiert dienstags ab 18.45 Uhr, die Weibliche C2 Jahrgang 2005/2006 mittwochs ab 17 Uhr. Die Männliche B, Jahrgang 2003/2004 trifft sich mittwochs um 18.15 Uhr. Handballerinnen der Jahrgänge 2013/2014 trainieren mittwochs ab 17 Uhr in der Regionalhalle Wegenkamp. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos unter ☎ 54 48 60. EW

Kinderkleidung und Spielzeug

EIMSBÜTTEL. Die Pflingstgemeinde, Eimsbütteler Straße 30, veranstaltet am Sonnabend, 30. März, einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr bieten die privaten Händler Kinderkleidung und Spielzeug an. EW

Literarische Spurensuche

LOKSTEDT. Die Geschichtswerkstatt Eimsbüttel bietet am Sonntag 31. März, den Rundgang „Hubert Fichte und Hans Henny Jahnn - Verlorene Kindheitsparadiese“ an. Die literarische Spurensuche durch Lokstedt und Stellingen beginnt um 11 Uhr am U-Bahnhof Hagenbecks Tierpark (Hauptausgang). Die Teilnahme kostet fünf Euro. EW

Oldie-Disco mit DJ Ingo

EIMSBÜTTEL. DJ Ingo legt am Sonntag, 31. März, im Bürgerhaus Lenzsiedlung, Julius-Vosseler-Straße 193, Hits aus den 1950er-, 60er- und 70er-Jahren auf. Die Oldie-Disco für Jung und Alt beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. EW